

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus  
**Herausgeber:** Bernisches Statistisches Bureau  
**Band:** - (1885)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Statistik der Milchwirtschaft im Käsereibetrieb des Kantons Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850287>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **II. Statistik der Milchwirtschaft im Käsebetrieb des Kantons Bern.**

---

### **Einleitung.**

---

Auf eine Seitens des Vereins bernischer Milchinteressenten gemachte Anregung hat die Direktion des Innern gegen Ende des Jahres 1883 eine statistische Aufnahme über den Umfang der Milchwirtschaft, resp. den Käsebetrieb im Kanton Bern veranstaltet.

Es kann diese Erhebung, deren Rahmen man im Hinblick auf die mit derselben verbundenen Schwierigkeiten ziemlich enge ziehen musste, nicht als eine nach allen Seiten erschöpfende gelten, da sie sich bezüglich des milchwirtschaftlichen Betriebes auf die eigentlichen, industriell betriebenen Käseereien beschränkt und somit die Alpennereien ausser Betracht lässt; ferner hatte man sich bei Aufstellung des Erhebungsformulars mit einigen Hauptfragen begnügt, deren Beantwortung möglich schien und durch welche man sichere Anhaltspunkte für weitere wünschbare Aufschlüsse erlangen konnte. So z. B. wurde nach dem Quantum des produzierten Käses, der Butter u. s. w. nicht gefragt, da man annahm, es lassen sich diese Faktoren auf dem Wege der Berechnung ermitteln. Die bezüglichen Hauptfragen erstreckten sich auf die Milchpreise, das Quantum der jährlich in die Käseerei gelieferten, verkauften und verarbeiteten Milch, das Quantum des jährlich aus der Gemeinde in den Handel gelangenden Käses und die Durchschnittspreise desselben.

War diese Erhebung schon infolge der dringlichen Anregung des obgenannten Vereins, welchem die bezüglichen Ergebnisse für sein Wirkungsfeld als Grundlage dienen mussten, höchst wünschenswerth, so erschien die Vornahme derselben von Antes wegen geradezu als ein zeitgemässes Bedürfniss, da man auf diesem für unsern Kanton so wichtigen Gebiete wirthschaftlicher Thätigkeit den Mangel an zuverlässigen statistischen Angaben nur zu sehr fühlte.

Das Anfangs Dezember 1883 an sämtliche Gemeinden des Kantons versandte Erhebungsformular enthielt ausser den berührten Punkten noch einige Fragen betreffend die Viehzucht. Die Einsammlung der Berichte verzog sich, wie vorauszusehen war, weit über den auf Ende Januar 1884 gestellten Termin. Nach wiederholten Anstrengungen und Geduldsproben gelang es indess dem statistischen Bureau, den Fragebogen von sämtlichen Gemeinden, welche Käsereien besitzen, ausgefüllt zurückzuerhalten, wobei behufs Richtigstellung von Angaben über 50 Rücksendungen nothwendig wurden. Der letzte Bericht langte gegen Ende Mai ein.

Die Bearbeitung des Materials nahm nunmehr ihren ungestörten Verlauf und ward in der Hauptsache auf Anfang Juli vollendet. Leider konnte die ganze Arbeit\*) damals dem Drucke nicht übergeben werden, da dem statist. Bureau der nothwendige Druckkredit fehlte und so musste die Veröffentlichung derselben verschoben werden.

Es könnte nun die vorliegende Arbeit gewissermassen dem Vorwurf begegnen, sie habe durch die verspätete Veröffentlichung an Werth eingebüsst. Allerdings wäre ein solcher Vorwurf nicht ganz unstichhaltig, wenn wir die ganze Arbeit, d. h. sämtliche Ergebnisse dem Drucke übergeben würden. Diess ist aber nicht der Fall, indem wir von einer gemeindeweisen Wiedergabe solcher Angaben, die höchstens ein momentanes Interesse bieten, oder denen erst bei regelmässiger jährlicher Ermittlung (zu Vergleichungszwecken, etc.) ein bleibender Werth beigemessen werden kann, abgesehen haben; dahin fallen die Viehpreise, die Preise der milchwirtschaftlichen Produkte überhaupt. Was hingegen die übrigen Ergebnisse anbetrifft, so ist der Werth derselben ein unzweifelhafter und auf mehrere Jahre hinaus ein bleibender.

---

\*) Die Hauptergebnisse wurden vorläufig durch das Organ der bern. Blätter für Landwirthschaft (Nr. 23) und derjenigen für Milchwirthschaft (Nr. 27 und 28), Jahrgang 1884, bekannt gemacht.

## 1. Hauptergebnisse des Käseerlatriebis.

### a. Der Milchverkehr in den Käseereien.

Die Zahl der Käseereien beläuft sich auf 639. In diese Käseereien wird zusammen jährlich ein durchschnittliches Milchquantum von 1,433,016,<sub>5</sub> Hektoliter geliefert, wovon 82,529,<sub>1</sub> Hektoliter oder 5,<sub>7</sub> % wieder an Private verkauft und die übrigen 1,350,487,<sub>4</sub> Hektoliter oder 94,<sub>3</sub> % verarbeitet werden. Der Durchschnittspreis der Milch per Hektoliter beträgt für den gesammten Kanton Fr. 12. 59; diess ist der Ankaufspreis in den Käseereien, wobei indessen zu bemerken ist, dass die Lieferanten in der Regel die sogenannte Käsmilch wieder zurücknehmen und dieser ein Werth von mindestens Fr. 1 per Hektoliter zukommt.

Nach Landestheilen ist das Ergebniss in absoluten Zahlenangaben folgendes (siehe Tab. I, pag. 36/37):

Landes- theile	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr							Durchschnittspreis der Milch per Hektoliter
		Gesammt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird						
			verkauft			verarbeitet			
			in Ganzen	im Sommer	im Winter	in Ganzen	im Sommer	im Winter	
Oberland	69	84,357, <sub>7</sub>	Hektol. 6,272, <sub>4</sub>	Hektol. 1,772, <sub>9</sub>	Hektol. 4,499, <sub>5</sub>	Hektoliter 78,085, <sub>3</sub>	Hektol. 52,253, <sub>6</sub>	Hektol. 25,831, <sub>7</sub>	Fr. 12.06
Emmenthal	125	275,303, <sub>1</sub>	16,610, <sub>8</sub>	7,746, <sub>6</sub>	8,864, <sub>2</sub>	258,692, <sub>3</sub>	223,318	35,374, <sub>3</sub>	13.06
Mittelland	236	698,689, <sub>7</sub>	33,164, <sub>8</sub>	12,241, <sub>7</sub>	20,923, <sub>1</sub>	665,524, <sub>9</sub>	475,278, <sub>8</sub>	190,246, <sub>1</sub>	12.46
Oberaargau	63	179,157, <sub>2</sub>	8,386, <sub>1</sub>	3,600, <sub>5</sub>	4,785, <sub>6</sub>	170,771, <sub>1</sub>	125,590, <sub>3</sub>	45,180, <sub>8</sub>	12.72
Seeland	75	141,281, <sub>6</sub>	12,546, <sub>2</sub>	5,541, <sub>7</sub>	7,004, <sub>5</sub>	128,735, <sub>4</sub>	90,350, <sub>4</sub>	38,385, <sub>0</sub>	12.33
Jura	71	54,227, <sub>2</sub>	5,548, <sub>3</sub>	2,723, <sub>1</sub>	2,825, <sub>7</sub>	48,678, <sub>4</sub>	33,122, <sub>4</sub>	15,556, <sub>0</sub>	12.90
Kanton	639	1,433,016, <sub>5</sub>	82,529, <sub>1</sub>	33,626, <sub>5</sub>	48,902, <sub>6</sub>	1,350,487, <sub>4</sub>	999,913, <sub>5</sub>	350,573, <sub>9</sub>	12.59
In %	—	100	5, <sub>7</sub>	2, <sub>3</sub>	3, <sub>4</sub>	94, <sub>3</sub>	69, <sub>8</sub>	24, <sub>5</sub>	—

\*) Um von dem Quantum der jährlich in die Käseereien des Kantons Bern gelieferten Milch (1,433,016,<sub>5</sub> Hektoliter) einen Begriff zu bekommen, wollen wir dasselbe mit der mittlern Stromabflussmenge der Aare vergleichen. Dieselbe beträgt bei Bern nach den eidgenössischen hydrometrischen Beobachtungen per Sekunde ca. 100 Kubikmeter oder 1000 Hektoliter. Die Aare liefert somit in 23 Minuten und 53 Sekunden so viel Wasser, als per Jahr Milch in die Käseereien gelangt, oder die letztere brauchte, als Aare betrachtet, 23 Minuten und 53 Sekunden, also beinahe eine halbe Stunde, um vorbeizufliessen.

Um nun die gesammte jährlich zur Verarbeitung gelangende Milch in Käse zu verwandeln, nehmen wir nach fachmännischer Schätzung an, dass für 1 M.-Z. Käse im Durchschnitt 11 Hektoliter Milch erforderlich seien; es würden demnach die verarbeiteten 1,350,487,4 Hektoliter Milch ein Käsequantum von 122,772 M.-Z. (Doppelzentner) ergeben.

#### b. Der Käsehandel.

Während die Angaben über den Milchverkehr in den Käsereien aus ziemlich zuverlässigen Quellen, nämlich aus den sogen. Hüttenbüchern stammen, dürfen diejenigen betreffend den Käsehandel, weil zumeist auf ungefähren Schätzungen der Gemeindebehörden beruhend, kaum den Anspruch auf absolute Zuverlässigkeit machen; immerhin halten wir dieselben als mit der Wirklichkeit nahe übereinstimmend und deshalb verwerthbar.

Das Gesamtquantum des jährlich in den Handel gelangenden, im Kanton fabrizirten Käses beträgt nach den gemachten Angaben 111,224,5 M.-Z. (Doppelzentner); davon sind: 99,896,0 M.-Z. = 89,9 %/o fetter, 3203,9 M.-Z. = 2,8 %/o halbfetter und 8124,6 M.-Z. = 7,3 %/o magerer Käse. Hiebei ist zu bemerken, dass die Frage betreffend das jährlich in den Handel gelangende Käsequantum nur von solchen Gemeinden beantwortet wurde, welche Käsereien besitzen und zwar nicht ohne Ursache, indem der von den Alpsennereien fabrizirte Käse grösstentheils zum eigenen Hausbedarf verwendet wird. Wir haben es somit in Betreff der vorliegenden Angaben mit dem wirklichen Exportkäse zu thun.

Die Durchschnittspreise des Käses im Engros-Handel stellen sich pro 1883 für den ganzen Kanton, wie folgt: Für fette Sommerkäse Fr. 149, für fette Oktoberkäse Fr. 144, für fette Winterkäse Fr. 140, für Halbfett-Käse Fr. 118 und für Magerkäse Fr. 71 per Meter-Zentner. Es mögen diese Preisansätze etwas niedrig erscheinen, allein es ist nicht zu vergessen, dass dieselben nicht eigentliche Jahresdurchschnitte sind, sondern nur auf Grund einer einmaligen ungefähren Angabe der betreffenden Gemeinden beruhen und dass im Fernern die niedrigen Preisansätze des Oberlandes und des Juras den Durchschnittspreis des Kantons herabgedrückt haben. Wir sind überzeugt, dass man zu wesentlich andern Durchschnittskäsepreisen gelangen würde, wollte man dieselben statistisch genau ermitteln, d. h. die Berechnung der Durchschnitte auf Grund regelmässiger und vermehrter Beobachtungen (monatlich) vornehmen, was allerdings mit einiger Mühe und Zeitaufwand verbunden wäre.

Nachstehend heben wir noch die Angaben über den Käsehandel, sowie die Durchschnittspreise für die einzelnen Landestheile hervor. (Siehe Tab. I, pag. 36/37.)

Landestheile	Jährlich kommt Käse in den Handel				Durchschnittspreise des Käses				
	im Ganzen	fetter	halb-fetter	magerer	Für fette			Für	
					Sommer-käse	Oktober-käse	Winter-käse	Halbfett-käse	Magerkäse
	per metr. Zentner					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Oberland .	8,126,4	6,823,3	330	972,1	139	134	145	114	81
Emmenthal	20,242,5	18,979,2	200	1,063,3	156	149	143	118	70
Mittelland	54,502	49,972,3	302,6	4,227,1	156	152	143	117	65
Oberaargau	13,904,5	12,963	830	111,5	156	151	144	125	67
Seeland .	10,423,3	8,717,5	581,5	1,124,3	149	143	136	121	69
Jura . .	4,025,8	2,439,7	959,8	626,3	138	136	127	113	73
<b>Kanton</b>	<b>111,224,5</b>	<b>99,896</b>	<b>3,203,9</b>	<b>8,124,6</b>	<b>149</b>	<b>144</b>	<b>140</b>	<b>118</b>	<b>71</b>
In %	100	89,9	2,8	7,3	.	.	.	.	.

## 2. Die finanzielle Bedeutung des Käsereibetriebs.

Das jährlich in die Käsereien gelieferte Milchquantum repräsentirt im Ganzen einen Geldwerth von Fr. 18,126,349, wovon die in denselben verkaufte Milch Fr. 1,042,845 und die verarbeitete Fr. 17,083,504 ausmacht; diese Werthsummen, denen die durchschnittlichen Milchpreise der einzelnen Amtsbezirke zu Grunde liegen, würden sich erheblich höher stellen, wenn man anstatt der Ankaufpreise der Käsereien die gewöhnlichen Milchpreise im Detail in Berechnung zöge. Nehmen wir diessfalls den Milchpreis per Liter zu 18 Rp. an, so erreicht das in die Käsereien gelieferte Milchquantum die Summe von Fr. 25,794,297, davon die verkaufte Milch Fr. 1,485,524 und die verarbeitete Fr. 24,308,773.

Der Geldwerth des in den Handel gelangenden Käses beläuft sich auf die Summe von Fr. 16,386,191, wovon auf den fetten Käse Fr. 15,451,971, auf halbfetten Fr. 379,770 und auf magern Fr. 554,450 kommt. Auch diese Werthsummen würden sich

bei Berücksichtigung der Detail-Käsepreise entsprechend höher stellen; rechnet man nämlich das Kilo fetter Käse zu Fr. 2, halbfetter zu Fr. 1. 50 und magerer zu Fr. 1, so ergibt sich für den in Handel gelangten Käse ein Geldwerth von Fr. 21,272,245, oder für fetten Käse Fr. 19,979,200, für halbfetten Fr. 480,585, für mageren Fr. 812,460.

Auf die einzelnen Landestheile vertheilt sich der Geldwerth des Milch- und des Käsequantums wie folgt (siehe Tab. II, pag. 38):

G e l d w e r t h

Landestheile	des jährlich in die Käsereien gelieferten Milchquantums			des jährlich in den Handel gelangenden Käses			
	im Ganzen	der ver- kauften Milch	der ver- arbeiteten Milch	im Ganzen	fetten	halb- fetten	mageren
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberland .	1,034,623	76,419	958,204	1,126,234	1,019,233	37,920	69,081
Emmenthal	3,595,252	216,828	3,378,424	3,059,449	2,960,756	24,190	74,503
Mittelland .	8,771,425	417,800	8,353,625	8,107,160	7,791,848	34,409	280,903
Oberaargau	2,287,416	107,492	2,179,924	2,127,564	2,015,664	104,398	7,502
Seeland . .	1,752,355	155,075	1,597,280	1,472,058	1,325,815	70,696	75,547
Jura . . .	685,278	69,231	616,047	493,726	338,655	108,157	46,914
K a n t o n	18,126,349	1,042,845	17,083,504	16,386,191	15,451,971	379,770	554,450

Wir haben hier also den Geldwerth des Rohproduktes und denjenigen eines grossen Theils des reinen Produktes vor uns.

Es entsteht nun die Frage, welcher von diesen zwei Faktoren zur Beurtheilung der finanziellen Bedeutung des Käsereibetriebs massgebend ist. Das Richtigere läge unzweifelhaft für die verarbeitete Milch im zweitgenannten Faktor, nämlich in dem Geldwerth des reinen Produktes; allein derselbe bietet uns im vorliegenden Falle kein ganzes Bild dar, weil darunter nur der in den Handel gelangte Käse, nicht aber das gesammte reine Milchprodukt (Käse, Butter etc.) verstanden ist. Da sich hingegen durch Umrechnung des gesammten zur Verarbeitung gekommenen rohen in das reine Produkt der Gesammtgeldwerth des letztern und damit also die finanzielle Bedeutung des Käsereibetriebs ermessen lässt, so wird der erstgenannte Faktor hier massgebend sein müssen.

Wir machen daher einen Versuch zur Umrechnung des Rohproduktes in das reine Produkt, um in oben angeführtem Sinne den Geldwerth des letztern zu ermitteln, wobei wir als reines Produkt einzig Fettkäse voraussetzen. Die in den Käsereien verarbeiteten 1,350,487,4 Hektoliter Milch ergeben nach vorangegangener Berechnung 122,772 m. Z. Käse, welches Quantum, den Preis per m. Z. im Durchschnitt zu Fr. 150 angenommen, einen Geldwerth von Fr. 18,415,800 ausmacht. Das Rohprodukt repräsentirte einen Werth von Fr. 17,083,504; der Mehrwerth des reinen Produktes gegenüber dem rohen beträgt somit hienach Fr. 1,332,296 oder 7,8 ‰, wovon selbstverständlich, um den reinen Gewinn zu berechnen, noch die Betriebskosten in Abzug zu bringen wären.

### 3. Der Käsereibetrieb in volkswirtschaftlicher Beziehung.

Wie Alles auf der Welt seine Licht- und Schattenseite aufzuweisen hat, so verhält es sich auch mit der Milchwirtschaft. Wir haben im vorigen Kapitel gesehen, welch' enorme Werthsummen in den Milchprodukten stecken und sind dadurch in Erstaunen gesetzt worden; aber noch mehr Ursache zum Erstaunen würden wir empfinden, wenn wir an der Hand von zuverlässigen ältern Angaben den heutigen Stand der Milchwirtschaft mit demjenigen vor 30 und 50 Jahren vergleichen könnten. Da diess jedoch nicht möglich ist, so begnügen wir uns mit der Erwähnung der unbestreitbaren Thatsache, dass die bernische Milchwirtschaft in den letzten 50 Jahren einen ungeahnten Aufschwung zu verzeichnen hat und dass dieselbe, wie keine andere Industrie unseres Landes, bis vor wenigen Jahren ihre Selbständigkeit zu behaupten im Stande war, d. h. weder durch die ausländische Konkurrenz, noch von den Folgen der allgemeinen Krisen in erheblicher Weise gehemmt worden ist.

Doch wollen wir uns Angesichts dieser erfreulichen Thatsache nicht verhehlen, dass mit der zunehmenden Blüthe unserer Milchwirtschaft leider auch gewisse die Volkskraft schädigende Missbräuche eingerissen sind. Zwar ist unserer Ansicht nach der Vorwurf, dem man häufig begegnet, als sei die Zunahme der Käsereien unbedingt Schuld an der schlechteren Ernährungsweise unserer Landbevölkerung und an der sog. Schnapspest, in seiner Allgemeinheit ungerüchert und jedenfalls stark übertrieben. Die Gründung von Käsereien war nothwendig, um die Käsefabrikation industriell zu entwickeln, mit andern Worten, um den Werth des Rohproduktes, der Milch, durch zweckmässige Verarbeitung möglichst zu erhöhen und



so unserer Landwirthschaft zu grösserem Ertrage zu verhelfen. Jedoch besteht ein oft gerügter Missbrauch allerdings darin, dass mancher Bauersmann in gewinnsüchtiger Weise sich dazu verleiten lässt, seine Milchlieferung an die Käserei auf's Aeusserste zu betreiben, wodurch den Angehörigen das beste Nahrungsmittel allzusehr entzogen wird. Eine andere bisweilen gehörte Klage, dass in Folge der Käsereien die ärmere Bevölkerung oft nicht einmal Milch zu kaufen bekomme, ist heute kaum mehr begründet, indem theils aus eigenem Antrieb, theils auf Verlangen der Regierung bereits ziemlich alle Käsereigesellschaften in ihren Reglementen schützende Bestimmungen über den Verkauf von Milch aufgestellt haben.

Ueber den verhältnissmässigen Stand des Käsereibetriebes in den einzelnen Amtsbezirken und Landestheilen, nämlich über den durchschnittlichen Verkehr pr. Käserei, das Verhältniss der Käsereien zur Bevölkerung, dasjenige der Bevölkerung zu der laut der Viehzählung von 1876 vorhandenen Zahl von Milchkühen und endlich wie viel Milch im Durchschnitt auf jede im betreffenden Bezirk oder Landestheil stehende Kuh in die Käsereien und wie viel Käse per Kuh in den Handel gelangt, gibt Tab. III nähern Aufschluss. Nach Landestheilen ist das Verhältniss des Käsereibetriebes folgendes:

Landestheile	Durchschnittlicher Verkehr per Käserei im Jahr			Eine Käserei kommt auf Seelen	Auf 100 Seelen kommen Kühe	Per Kuh gelangt jährlich	
	In dieselbe gelieferte Milch					Milch in die Käsereien	Käse in den Handel
	im Ganzen	wovon verkauft	wovon verarbeitet				
HI.	HI.	HI.	Seelen	Kühe	HI.	m. Z.	
Oberland .	1222,6	90,9	1131,7	1416	24,8	3,49	0,34
Emmenthal	2202,4	132,9	2069,5	390	34,9	16,15	1,18
Mittelland .	2960,5	140,5	2820	573	24	16,24	1,27
Oberaargau	2843,8	133,1	2710,7	716	26,8	14,83	1,15
Seeland . .	1883,7	167,2	1716,5	825	19,1	11,95	0,88
Jura . . .	763,8	78,2	685,6	1400	19,1	2,86	0,21
<b>Kanton</b>	<b>2242,5</b>	<b>129,1</b>	<b>2113,4</b>	<b>833</b>	<b>23,9</b>	<b>11,27</b>	<b>0,88</b>

Während im Oberland und Jura die Milchwirtschaft nicht industriell, die Viehzucht dagegen vermöge der topographischen Verhältnisse jener Gegenden mit Vortheil betrieben wird, finden wir die Käsefabrikation in den tiefern Gegenden des Kantons, namentlich im Emmenthal, Mittelland und Oberraargau, in intensivem Betriebe. Einige Amtsbezirke des Mittellandes weisen einen ganz auffallend starken Käsereibetrieb im Verhältniss zur Zahl der Kühe auf. Im Amt Fraubrunnen werden z. B. jährlich 23,39 Hektoliter Milch in die Käsereien geliefert, im Amt Laupen 22,08 Hektoliter, im Amt Konolfingen 18,82 Hektoliter, im Amt Burgdorf 18,59 Hektoliter, während der Durchschnitt des Kantons nur 11,27 Hektoliter beträgt.

Muss nun einerseits zugegeben werden, dass für die Landwirtschaft die möglichst vortheilhafte Verwerthung ihrer Produkte eine Hauptbedingung ihrer Existenz ist, so kann anderseits die Möglichkeit einer zunehmenden Schwächung der Volkskraft durch übermässige Ausnützung der Rohprodukte zu pekuniären Zwecken nicht in Abrede gestellt werden. Auch kann, Angesichts der zunehmenden Konkurrenz des amerikanischen und deutschen Produktes und der theilweise drückenden Zollverhältnisse des Auslandes, leicht Ueberproduktion eintreten; gerade gegenwärtig wird im Käsehandel eine solche konstatiert, und es sind daher die in den letzten Jahren hie und da geäusserten Besorgnisse einer die bernische Milchindustrie schädigenden Krise nicht ganz grundlos. Grösserer Milchverbrauch im eigenen Lande und Vervollkommnung der für den Export bestimmten Waare, indem man dafür nur Prima-Qualität, welche noch immer konkurrenzfähig ist, zu erstellen sich bemühte, würden die drohende Gefahr am sichersten beseitigen. Dahin zielen denn auch die Bestrebungen des « bernischen Milchinteressentenvereins », welcher 1884 und 1885 mit Unterstützung des Kantons und des Bundes stark besuchte Kurse für Milchwirtschaft hat abhalten lassen. Pflege man aber auch neben der Erstellung einer Prima-Waare diejenige eines billigen und doch guten Magerkäses in Verbindung mit Butterfabrikation nach dem Beispiel der Gesellschaft in Cham (Kt. Zug), und verbreite man zugleich immer besser in unserm Volke die Einsicht, dass die Milch Angesichts ihres Nährwerthes immer noch zu den billigsten Nahrungsmitteln gehört, so ist unsere Milchwirtschaft noch einer grössern Entwicklung fähig, ohne Ueberproduktion zu erzeugen.

#### 4. Bemerkungen der Gemeindebehörden betr. Hebung der Milchwirtschaft.

Zum Schlusse unseres Berichts erachten wir es für zweckmässig, die von einer Anzahl Gemeindebehörden angebrachten Bemerkungen und Vorschläge zur Hebung der Milchwirtschaft folgen zu lassen, da dieselben wenn auch nicht Alles, so doch manches Gute enthalten, was zur Förderung dieses nationalen Erwerbszweiges dienen kann.

**Meikirch:** Prämien für ausgezeichnete Milchprodukte; das Abrahmen der Milch unterlassen und mehr als bisher ganz fette Produkte erstellen. Ausschuss- und Winterkäse sollten nicht als fette Emmenthalerkäse in Handel gebracht, sondern als das verkauft werden, was sie sind. Das Ausgewicht sollte abgeschafft werden. Die Kaufsverhandlungen zwischen Produzenten und Käsehändlern sollten im gegenseitigen Interesse offener gepflogen werden. **Rapperswil:** Durch Anlegung von Ackerwiesen mit Klee und Gräsern-Mischungen und Anwendung des entsprechenden Düngers könnte noch viel mehr geleistet werden. **Obersteckholz:** Billigeres Salz und Ueberwachung des Käsehandels. **Bümpliz:** Die Käsefabrikanten sollten sich dahin einigen, ihre Produkte selbst abzusetzen, wodurch sie einen höheren Preis erzielen würden und nicht den durch die Käsehändler vereinbarten Preisen unterworfen wären. **Arch:** Von Seite des Staates sollte dem Drainage im Kleinen, behufs Erzielung besserer Futterqualität, mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. **Leuzigen:** Fortbildungsschule und mehr Anschluss an landwirthschaftliche Vereine könnten unter der Bauernsamer noch verschiedene alte Gebräuche verdrängen und nutzbringenden Ideen Bahn brechen. **Courtellary:** Impositions trop lourdes à cause des estimations cadastrales trop élevées. L'agriculteur ne peut guère exister, ce qui le prouve c'est la grande émigration de nos jours. Des propositions relatives à l'encouragement de l'industrie laitière se trouvent dans divers ouvrages publiés par MM. R. Schatzmann à Lausanne et Baumgartner, conseiller d'Etat à Soleure. **La Ferrière:** Il faudrait par une sélection rigoureuse, éliminer complètement de la reproduction tous les animaux qui ne présentent pas les qualités désirables et recherchées d'une bonne vache laitière. La direction de l'Intérieur pourrait peut-être par des subsides aider à l'achat et l'entretien de bons animaux reproductibles mâles.\*) **Renan.** L'écou-

---

\*) Geschieht bereits durch die Viehprämien.

lement du lait se faisant dans notre contrée industrielle à un prix relativement favorable, les jeunes gens des propriétaires devaient se vouer à l'agriculture, laquelle exige plus que jamais des hommes intelligents. T r a m e l a n d e s s o u s : Baisser le foncier. B ä t t e r k i n d e n : Der Milchwirthschaft wird hierorts viel Aufmerksamkeit geschenkt; eine neue Käserei mit Fr. 30,000 Erstellungskosten wurde gegründet. B l e i k e n : Die besten Milchkühe prämiiren. B r e n z i k o f e n : Da der Verkauf der Milch fast der einzige Erlös der Landwirthschaft ist, so wird möglichst viel auf die Milchwirthschaft verwendet und es wäre daher grössere Unterstützung von Seite des Staates wünschenswerth. G u r b r ü : Möglichst niedrige Zollansätze für die Einfuhr von Käse in fremde Staaten wünschenswerth. (Aehnlich H e r b l i g e n.) M ü h l e b e r g : Die Milchwirthschaft würde besser gehoben, wenn die Käsehändler mit ihren Verabredungen nicht einen solchen Druck auf die Preise der Käse ausüben würden, wie letztes Jahr, wo zuletzt gute und schlechte Waare zu den nämlichen Preisen verkauft wurden. R i g g i s b e r g : Zweckentsprechendere Gebäulichkeiten für Käsereien. Praktische und theoretische Bildung der Käser. Z i m m e r w a l d : Käserkurse, eine Fachschrift \*) (Zeitung); Minderung der Ausfuhrzölle. F a h r n i : Man suche den Käsehandel auf eine natürliche Basis zu bringen. G o l d i w y l : Käserkurse wie in Zollikofen. L ä n g e n b ü h l : Von hier aus kommen jährlich ca. 30 Ko. Ztr. Butter in Handel. P o h l e r n : Verbreitung von Kenntnissen über gesunde und kranke Milch, Behandlung und Transport frisch gemolkener Milch. Aufstellung von Normalstatuten für Käsereigesellschaften. U e b e s c h i : Gesellschaftliches Käsen. H e r z o g e n b u c h s e e : Weniger kleine Käsereien und der Selbstbetrieb müsste zur Hebung beitragen.

---

\*) Nun verwirklicht in dem bernischen «Organ für Milch-Industrie».

# Recapitulation der statistischen Ergebnisse betreffend

Tab. I.

Amtsbezirke und Landestheile	Zahl der Käsereien <sup>1)</sup>	In die Käsereien <sup>1)</sup> gelieferte Milch per Jahr							Durchschnitts- preis der Milch per Hektoliter Fr.
		Ge- sammt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird						
			verkauft			verarbeitet			
			Im Ganzen Hl.	Im Sommer Hl.	Im Winter Hl.	Im Ganzen Hl.	Im Sommer Hl.	Im Winter Hl.	
Oberhasle . . . . .	3	546	.	.	.	546	.	546	13. 50
Interlaken . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frutigen . . . . .	5	435	2	.	2	433	60	373	13. —
Saanen . . . . .	10	6,838,5	613,5	.	613,5	6,225	.	6,225	11. —
Obersimmenthal . . . . .	3	1,200	200	.	200	1,000	.	1,000	10. —
Niedersimmenthal . . . . .	4	8,493	306	177	129	8,187	5,445	2,742	12. 50
Thun . . . . .	44	66,845,2	5,150,9	1,595,9	3,555	61,694,3	46,748,6	14,945,7	12. 39
<b>Oberland</b>	69	84,357,7	6,272,4	1,772,9	4,499,5	78,085,3	52,253,6	25,831,7	12. 06
Signau . . . . .	68	132,468,6	5,561,6	2,703,6	2,858	126,907	111,597	15,310	13. 08
Trachselwald . . . . .	57	142,834,5	11,049,2	5,043	6,006,2	131,785,3	111,721	20,064,3	13. 04
<b>Emmenthal</b>	125	275,303,1	16,610,8	7,746,6	8,864,2	258,692,3	223,318	35,374,3	13. 06
Konolfingen . . . . .	61	184,260	7,727,5	3,185,5	4,542	176,532,5	128,752	47,780,5	12. 73
Seftigen . . . . .	32	72,564,4	3,387,5	1,360,9	2,026,6	69,176,9	52,352,7	16,824,2	12. 34
Schwarzenburg . . . . .	18	42,485,1	894,5	325,2	569,3	41,590,6	30,043,4	11,547,2	11. 89
Laupen . . . . .	16	64,252,2	2,455,8	1,111,9	1,343,9	61,796,4	41,486,7	20,309,7	12. 27
Bern . . . . .	33	86,649	4,751	1,424	3,327	81,898	56,285	25,613	13. —
Fraubrunnen . . . . .	30	101,280	4,044,5	1,134,5	2,910	97,235,5	65,689	31,546,5	12. 34
Burgdorf . . . . .	46	147,199	9,904	3,699,7	6,204,3	137,295	100,670	36,625	12. 64
<b>Mittelland</b>	236	698,689,7	33,164,8	12,241,7	20,923,1	665,524,9	475,278,8	190,246,1	12. 46
Aarwangen . . . . .	32	97,621,5	5,013,5	2,422,5	2,591	92,608	69,195	23,413	13. 20
Wangen . . . . .	31	81,535,7	3,372,6	1,178	2,194,6	78,163,1	56,395,3	21,767,8	12. 25
<b>Oberaargau</b>	63	179,157,2	8,386,1	3,600,5	4,785,6	170,771,1	125,590,3	45,180,8	12. 72
Büren . . . . .	17	35,804,9	2,754,5	1,226	1,528,5	33,050,4	22,018,4	11,032	12. 40
Biel . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidau . . . . .	12	24,238,2	4,082,2	2,004,7	2,077,5	20,156	14,689	5,467	12. 58
Aarberg . . . . .	36	69,283,5	3,060,5	1,028	2,032,5	66,223	46,798	19,425	12. 43
Erlach . . . . .	10	11,955	2,649	1,283	1,366	9,306	6,845	2,461	11. 90
<b>Seeland</b>	75	141,281,6	12,546,2	5,541,7	7,004,5	128,735,4	90,350,4	38,385	12. 33
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Courtelary . . . . .	13	8,993,6	304,9	102,3	202,6	8,688,7	7,212,7	1,476	12. 94
Münster . . . . .	23	17,900,4	2,033	946,5	1,086,5	15,867,4	10,748,9	5,118,5	12. 45
Freibergen . . . . .	14	7,184	.	.	.	7,184	4,850	2,334	13. —
Pruntrut . . . . .	12	7,597,8	1,032	531,5	500,5	6,565,8	3,812,8	2,753	13. 05
Delsberg . . . . .	8	11,111,4	1,998,9	1,052,8	946,1	9,112,5	5,778	3,334,5	12. —
Laufen . . . . .	1	1,440	180	90	90	1,260	720	540	14. —
<b>Jura</b>	71	54,227,2	5,548,8	2,723,1	2,825,7	48,678,4	33,122,4	15,556	12. 90
<b>Kanton</b>	639	1,433,016,5	82,529,1	33,626,5	48,902,6	1,350,487,4	999,913,5	350,573,9	12. 59

1) Ohne Alpnsehereie

# Milchwirtschaft und Käseindustrie im Kanton Bern.

Jährlich kommt Käse in den Handel				Durchschnittspreise des Käses					Amtsbezirke und Landestheile
Im Ganzen	fetter	halb-fetter	magerer	Für fette			Für		
				Sommer Käse	October Käse	Winter Käse	Halb-fettkäse	Mager-käse	
per metr. Zentner									
m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
260	70	190	.	140	120	140	120	100	Oberhasle. Interlaken. Frutigen. Saanen. Obersimmenthal. Niedersimmenthal. Thun.
175	150	.	25	133	120	.	130	80	
407	407	.	.	128	.	.	.	90	
480	380	50	50	130	.	.	90	70	
510	412	.	98	148	150	.	.	78	
6,294,4	5,405,3	90	799,1	153	148	150	118	70	
8,126,4	6,824,3	330	972,1	139	134	145	114	81	<b>Oberland.</b>
9,655,7	9,159,6	30	466,1	156	152	140	115	74	Signau Trachselwald.
10,586,8	9,819,6	170	597,2	156	147	146	122	67	
20,242,5	18,979,2	200	1,063,3	156	149	143	118	70	<b>Emmenthal.</b>
13,790	12,362	17	1,411	158	156	148	120	70	Konolfingen. Seftigen. Schwarzenburg. Laupen. Bern. Fraubrunnen. Burgdorf.
5,864	5,100	110	654	154	150	140	115	67	
2,849,9	2,380,8	4	465,1	155	150	148	123	72	
5,492	5,437	.	55	155	153	137	.	60	
7,515,1	6,608,5	1,6	905	156	153	145	.	63	
7,840	7,547	.	293	156	152	142	.	61	
11,151	10,537	170	444	155	152	145	112	60	
54,502	49,972,3	302,6	4,227,1	156	152	143	117	65	<b>Mittelland.</b>
7,057	6,454	523	80	157	154	144	128	67	Aarwangen. Wangen.
6,847,5	6,509	307	31,5	154	149	144	122	68	
13,904,5	12,963	830	111,5	156	151	144	125	67	<b>Oberaargau.</b>
2,196,5	1,835	220,5	141	153	145	136	122	71	Büren. Biel. Nidau. Aarberg. Erlach.
1,232,3	846,5	120	265,8	149	144	.	118	67	
6,500	5,620	237	643	153	148	141	123	66	
494,5	416	4	74,5	142	137	132	.	71	
10,423,3	8,717,5	581,5	1,124,3	149	143	136	121	69	<b>Seeland.</b>
887	520	201	166	145	155	130	108	82	Neuenstadt. Courtelary. Münster. Freibergen. Pruntrut. Delsberg. Laufen.
1,205,2	814,6	150,1	240,5	137	131	122	100	68	
624,4	327,5	159,6	137,3	130	125	120	112	86	
890,2	519,6	307,1	63,5	140	137	132	121	60	
374	228	127	19	142	137	130	115	70	
45	30	15	.	132	130	128	120	.	
4,025,8	2,439,7	959,8	626,3	138	136	127	113	73	
111,224,5	99,896	3,203,9	8,124,6	149	144	140	118	71	<b>Jura.</b> <b>Kanton.</b>

## Die finanzielle Bedeutung des Käseeribetriebs

Tab. II.

(nach Amtsbezirken und Landestheilen).

Amtsbezirke und Landestheile	Geldwerth						
	des jährlich in die Käseereien gelieferten Milchquantums			des jährlich in den Handel gelangenden Käses			
	im Ganzen	der verkauften Milch	der vorarbeiteten Milch	im Ganzen	fetten	halbfetten	magern
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberhasle . . . . .	7,371	.	7,371	32,600	9,800	22,800	.
Interlaken . . . . .		.		21,950	19,950	.	2,000
Frutigen . . . . .	5,655	26	5,629	52,096	52,096	.	
Saanen . . . . .	75,223	6,748	68,475	57,400	49,400	4,500	3,500
Obersimmenthal . . . . .	12,000	2,000	10,000	68,620	60,976	.	7,644
Niedersimmenthal . . . . .	106,162	3,825	102,337	893,568	827,011	10,620	55,937
Thun . . . . .	828,212	63,820	764,392				
<b>Oberland</b>	<b>1,034,623</b>	<b>76,419</b>	<b>958,204</b>	<b>1,126,234</b>	<b>1,019,233</b>	<b>37,920</b>	<b>69,081</b>
Signau . . . . .	1,732,690	72,746	1,659,944	1,466,839	1,428,898	3,450	34,491
Trachselwald . . . . .	1,862,562	144,082	1,718,480	1,592,610	1,531,858	20,740	40,012
<b>Emmenthal</b>	<b>3,595,252</b>	<b>216,828</b>	<b>3,378,424</b>	<b>3,059,449</b>	<b>2,960,756</b>	<b>24,190</b>	<b>74,503</b>
Konolfingen . . . . .	2,345,630	98,371	2,247,259	2,054,006	1,953,196	2,040	98,770
Seftigen . . . . .	895,445	41,802	853,643	841,868	785,400	12,650	43,818
Schwarzenburg . . . . .	505,148	10,636	494,512	403,003	369,024	492	33,487
Laupen . . . . .	788,375	30,133	758,242	846,035	842,735	.	3,300
Bern . . . . .	1,126,437	61,763	1,064,674	1,088,128	1,030,926	187	57,015
Fraubrunnen . . . . .	1,249,795	49,909	1,199,886	1,195,205	1,177,332	.	17,873
Burgdorf . . . . .	1,860,595	125,186	1,735,409	1,678,915	1,633,235	19,040	26,640
<b>Mittelland</b>	<b>8,771,425</b>	<b>417,800</b>	<b>8,353,625</b>	<b>8,107,160</b>	<b>7,791,848</b>	<b>34,409</b>	<b>280,903</b>
Aarwangen . . . . .	1,288,604	66,178	1,222,426	1,085,582	1,013,278	66,944	5,360
Wangen . . . . .	998,812	41,314	957,498	1,041,982	1,002,386	37,454	2,142
<b>Oberraargau</b>	<b>2,287,416</b>	<b>107,492</b>	<b>2,179,924</b>	<b>2,127,564</b>	<b>2,015,664</b>	<b>104,398</b>	<b>7,502</b>
Büren . . . . .	443,981	34,156	409,825	317,667	280,755	26,901	10,011
Biel . . . . .							
Nidau . . . . .	304,916	51,354	253,562	158,097	126,128	14,160	17,809
Aarberg . . . . .	861,194	38,042	823,152	931,449	859,860	29,151	42,438
Erlach . . . . .	142,264	31,523	110,741	64,845	59,072	484	5,289
<b>Seeland</b>	<b>1,752,355</b>	<b>155,075</b>	<b>1,597,280</b>	<b>1,472,058</b>	<b>1,325,815</b>	<b>70,696</b>	<b>75,547</b>
Neuenstadt . . . . .							
Courtelary . . . . .	116,377	3,945	112,432	110,720	75,400	21,708	13,612
Münster . . . . .	222,860	25,311	197,549	142,964	111,600	15,010	16,354
Freibergen . . . . .	93,392	.	93,392	72,258	42,575	17,875	11,808
Pruntrut . . . . .	99,152	13,468	85,684	113,713	72,744	37,159	3,810
Delsberg . . . . .	133,337	23,987	109,350	48,311	32,376	14,605	1,330
Laufen . . . . .	20,160	2,520	17,640	5,760	3,960	1,800	.
<b>Jura</b>	<b>685,278</b>	<b>69,231</b>	<b>616,047</b>	<b>493,726</b>	<b>338,655</b>	<b>108,157</b>	<b>46,914</b>
<b>Kanton</b>	<b>18,126,349</b>	<b>1,042,845</b>	<b>17,083,504</b>	<b>16,386,191</b>	<b>15,451,971</b>	<b>379,770</b>	<b>554,450</b>

## Der relative Betrieb der Käsereien

(nach Amtsbezirken und Landestheilen).

Tab. III.

Amtsbezirke und Landestheile	Durchschnittlicher Verkehr per Käserei im Jahr			1 Käserei kommt auf Seelen	Auf 100 Seelen kommen Kühe <sup>1)</sup>	Per Kuh <sup>2)</sup> gelangt jährlich	
	In dieselbe gelieferte Milch					Milch in die Käsereien	Käse in den Handel
	im Gesamten	wovon verkauft	wovon verarbeitet				
	Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter			Hektoliter	Metr. Zentner
Oberhasle . . . . .	182	.	182	2770	26,9	0,27	0,13
Interlaken . . . . .	87	0,4	86,6	—	19,3	—	—
Frutigen . . . . .	683,8	61,3	622,5	2212	26,7	0,15	0,06
Saanen . . . . .	400	66,7	333,3	512	43,1	3,10	0,18
Obersimmenthal . . . . .	2123,2	76,5	2046,7	2675	32,7	0,46	0,18
Niedersimmenthal . . . . .	1519,2	117,1	1402,1	2692	30,6	2,59	0,16
Thun . . . . .	1519,2	117,1	1402,1	687	20,8	10,65	1,00
<b>Oberland</b>	<b>1222,6</b>	<b>90,9</b>	<b>1131,7</b>	<b>1416</b>	<b>24,8</b>	<b>3,49</b>	<b>0,34</b>
Signau . . . . .	1948,1	81,8	1866,3	362	33,9	15,85	1,15
Trachselwald . . . . .	2505,8	193,8	2312	424	35,9	16,35	1,22
<b>Emmenthal</b>	<b>2202,4</b>	<b>132,9</b>	<b>2069,5</b>	<b>390</b>	<b>34,9</b>	<b>16,15</b>	<b>1,18</b>
Konolfingen . . . . .	3020,7	126,7	2894	425	37,8	18,82	1,41
Seftigen . . . . .	2267,6	105,8	2161,8	619	29,5	12,43	1,00
Schwarzenburg . . . . .	2360,3	49,7	2310,6	610	24,5	15,87	1,07
Laupen . . . . .	4015,8	153,5	3862,3	576	31,7	22,08	1,89
Bern . . . . .	2625,7	144	2481,7	<sup>3)</sup> 798	13,6	9,06	0,79
Fraubrunnen . . . . .	3376	134,8	3241,2	443	32,6	23,39	1,81
Burgdorf . . . . .	3200	215,3	2984,7	956	26,8	18,59	1,41
<b>Mittelland</b>	<b>2960,5</b>	<b>140,5</b>	<b>2820</b>	<b><sup>3)</sup> 573</b>	<b>24,0</b>	<b>16,24</b>	<b>1,27</b>
Aarwangen . . . . .	3050,7	156,7	2894	810	26,4	14,27	1,03
Wangen . . . . .	2630,2	108,8	2521,4	618	27,3	15,53	1,31
<b>Oberaargau</b>	<b>2843,8</b>	<b>133,1</b>	<b>2710,7</b>	<b>716</b>	<b>26,8</b>	<b>14,83</b>	<b>1,15</b>
Büren . . . . .	2106,2	162	1944,2	551	27,5	13,86	0,85
Biel . . . . .	.	.	.	—	2,4	—	—
Nidau . . . . .	2019,8	340,2	1679,6	1168	18,2	9,88	0,48
Aarberg . . . . .	1924,5	85	1839,5	486	28,2	14,02	1,32
Erlach . . . . .	1195,5	264,9	930,6	654	21,4	8,53	0,35
<b>Seeland</b>	<b>1883,7</b>	<b>167,2</b>	<b>1716,5</b>	<b>825</b>	<b>19,1</b>	<b>11,95</b>	<b>0,88</b>
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	—	17,3	—	—
Courtelary . . . . .	691,9	23,5	668,4	1935	14,7	2,43	0,24
Münster . . . . .	778,3	88,4	689,9	647	22,1	5,44	0,37
Freibergen . . . . .	513,2	.	513,2	785	26,2	2,50	0,22
Pruntrut . . . . .	633,1	86	547,1	2024	17,2	1,81	0,21
Delsberg . . . . .	1388,9	249,8	1139,1	1703	23,1	3,53	0,12
Laufen . . . . .	1440	180	1260	5687	18,1	1,39	0,04
<b>Jura</b>	<b>763,8</b>	<b>78,2</b>	<b>685,6</b>	<b>1400</b>	<b>19,1</b>	<b>2,86</b>	<b>0,21</b>
<b>Kanton</b>	<b>2242,5</b>	<b>129,1</b>	<b>2113,4</b>	<b>833</b>	<b>23,9</b>	<b>11,27</b>	<b>0,88</b>

<sup>1)</sup> Nach der Viehzahl von 1876.

<sup>2)</sup> Die Durchschnittsberechnung stützt sich auf die Gesamtzahl der Kühe des betreffenden Amtsbezirks oder Landestheils.



Tab. IV.

## Ergebnisse des Käseeribetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
<b>Amt Aarberg.</b>			Hl.	Hl.	Hl.	Hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.
Aarberg . . . . .	2	4,899	264	389	2,906	1,340	323	256	7	60
Grossaffoltern . . . . .	4	10,746	45	90	7,074	3,537	771	726	.	45
Bargen . . . . .	1	2,200	30	70	1,600	500	155	110	45	.
Kallnach . . . . .	1	1,710	64	64	1,183	399	95	80	.	15
Kappelen . . . . .	2	716	43	.	673	.	51	44	7	.
Lyss . . . . .	1	2,982	92	200	2,340	350	190	190	.	.
Meikirch . . . . .	2	6,648	40	120	4,500	1,988	520	500	.	20
Niederried . . . . .	1	351,5	?	1,5	300	50	65	50	.	15
Radelfingen . . . . .	4	8,471	220	660	5,756	1,835	669	484	.	185
Rapperswyl . . . . .	6	12,151	37	91	8,903	3,120	1491	1383	28	80
Schüpfen . . . . .	6	14,659	173	317	8,863	5,306	970	877	.	93
Seedorf . . . . .	6	3,750	20	30	2,700	1,000	1200	920	150	130
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>69,283,5</b>	<b>1,028</b>	<b>2,032,5</b>	<b>46,798</b>	<b>19,425</b>	<b>6,500</b>	<b>5,620</b>	<b>237</b>	<b>643</b>
<b>Amt Aarwangen.</b>										
Aarwangen . . . . .	1	6,144	153	249	3,693	2,049	502	502	.	.
Auswyl . . . . .	1	3,600	30	60	2,880	630	265	265	.	.
Bannwyl . . . . .	1	1,022	50	.	972	.	113	113	.	.
Bleienbach . . . . .	1	ca. 5,505	ca. 64	ca. 64	ca. 3,394	ca. 1,483	ca. 200	ca. 200	.	.
Busswyl . . . . .	1	900	14	.	886	.	80	80	.	.
Gondiswyl . . . . .	1	6,474	45	45	5,634	750	490	460	.	30
Klein-Dietwyl . . . . .	1	4,431	45	63	3,401	922	450	450	.	.
Langenthal . . . . .	1	2,215	720	740	540	215	45	45	.	.
Leimiswyl . . . . .	2	4,505	35	70	3,600	800	315	315	.	.
Lotzwyl mit Gutenberg	1	5,417	9	9	3,591	1,808	531	531	.	.
Madiswyl . . . . .	3	8,050	72	112	6,413	1,453	485	485	.	.
Melchnau . . . . .	1	4,202	148	200	3,019	835	306	306	.	.
Oeschenbach . . . . .	1	3,350	5,5	5	2,767,5	572	276	276	.	.
Reiswyl . . . . .	1	1,474	6	18	1,180	270	172	144	28	.
Roggwyl . . . . .	1	3,690	247	335	2,284	824	325	325	.	.
Rohrbach . . . . .	1	2,900	90	180	2,500	130	210	210	.	.
Rohrbachgraben . . . . .	3	4,780	30	120	3,600	1,030	460	360	80	20
Rütschelen . . . . .	1	1,312,5	?	?	1,312,5	.	153	153	.	.
Schoren . . . . .	1	1,154	577	.	577	.	42	42	.	.
Schwarzhäusern . . . . .	1	2,215	27	95	1,515	578	211	126	85	.
Steckholz, Ober- . . . . .	2	3,196	30	66	2,800	300	310	250	30	30
Steckholz, Unter- . . . . .	1	2,000	.	.	1,500	500	ca. 85	ca. 85	.	.
Thunstetten . . . . .	3	16,425	?	?	9,125	7,300	800	500	300	.
Wynau . . . . .	1	3,160	25	160	2,011	964	231	231	.	.
<b>Total</b>	<b>32</b>	<b>97,621,5</b>	<b>2,422,5</b>	<b>2,591</b>	<b>69,195</b>	<b>23,413</b>	<b>7,057</b>	<b>6,454</b>	<b>523</b>	<b>80</b>
<b>Amt Bern.</b>										
Bolligen . . . . .	5	13,461	299	1,159	8,790	3,213	908	790	.	118
Bümpliz . . . . .	2	8,500	34	100	5,000	3,366	430	430	.	.

## Ergebnisse des Käsereibetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käsereien	In die Käsereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
		Hl.	Hl.	Hl.	Hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	
Kirchlindach . . . . .	2	8,124	.	.	5,605	2,519	600	600	.	.
Köniz . . . . .	5	14,178	74	180	9,240	4,684	1,307	1,090	.	217
Oberbalm . . . . .	3	7,130	41	84	4,849	2,156	481	413	.	68
Vechigen . . . . .	8	20,400	80	120	14,120	6,080	1,500	1,300	.	200
Wohlen . . . . .	7	11,777	263	530	7,389	3,595	2,138	1,847	.	291
Zollikofen . . . . .	1	3,079	633	1,154	1,292	.	151,1	138,5	1,6	11
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>86,649</b>	<b>1,424</b>	<b>3,327</b>	<b>56,285</b>	<b>25,613</b>	<b>7,515,1</b>	<b>6,608,5</b>	<b>1,6</b>	<b>905</b>
<b>Amt Büren.</b>										
Arch . . . . .	1	1,778	90	120	1,188	380	110	100	10	.
Büetigen . . . . .	1	1,450	50	100	900	400	85	70	.	15
Büren mit Reiben	1	4,180	270	370	2,430	1,110	250	250	.	.
Busswyl . . . . .	1	853	43	270	540	.	45	45	.	.
Diessbach . . . . .	2	4,370	30	40	3,000	1,300	400	400	.	.
Dotzigen . . . . .	1	1,655	27	40	1,122	466	111	85	.	26
Lengnan . . . . .	1	800	18	36	482	264	43	25	8	10
Leuzigen . . . . .	1	3,928,9	80	95,5	2,324,4	1,429	287,5	275	12,5	.
Meinisberg . . . . .	1	1,500	18	27	732	723	90	45	35	10
Oberwyl . . . . .	2	3,120	10	30	1,840	1,240	220	140	80	.
Pieterlen . . . . .	1	800	500	300	.	.	.	.	.	.
Rüthi . . . . .	2	6,570	90	100	4,260	2,120	245	170	75	.
Wengi . . . . .	2	4,800	.	.	3,200	1,600	310	230	.	80
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>35,804,9</b>	<b>1,226</b>	<b>1,528,5</b>	<b>22,018,4</b>	<b>11,032</b>	<b>2,196,5</b>	<b>1,835</b>	<b>220,5</b>	<b>141</b>
<b>Amt Burgdorf.</b>										
Aeffligen . . . . .	1	1,750	60	120	1,570	?	105	100	.	5
Alchenstorf . . . . .	1	4,059	18,7	64,3	2,670	1,306	252	211	.	41
Bäriswyl . . . . .	1	1,605	30	45	1,040	490	135	70	15	50
Bickigen u. Schwanden	1	3,800	10	20	2,790	980	314	314	.	.
Brechershäusern . . . . .	1	682	6	16	480	180	60	60	.	.
Burgdorf . . . . .	1	3,008	177	597	1,893	341	180	180	.	.
Ersigen . . . . .	1	5,500	120	345	3,566	1,469	342,5	303,5	10	29
Hasle . . . . .	7	19,239	398	692	14,696	3,453	1,297	1,195	.	102
Heimiswyl . . . . .	6	23,400	1,200	1,440	15,300	5,460	1,790	1,640	90	60
Hindelbank . . . . .	2	8,300	270	300	5,130	2,600	600	600	.	.
Höchstetten mit Hellsau	1	4,500	18	18	3,202	1,262	370	370	.	.
Kirchberg . . . . .	2	5,400	150	500	3,450	1,300	407	360	25	22
Koppigen . . . . .	2	5,125	73,5	163	3,422,5	1,466	407	407	.	.
Krauchthal . . . . .	3	14,400	150	250	9,700	4,300	950	950	.	.
Lyssach . . . . .	1	3,315	27	92	2,008	1,188	314,5	314,5	.	.
Mötschwyl und Schleunen mit Rüthi	1	5,398	18	36	3,752	1,592	455	450	.	5
Oberburg . . . . .	4	8,821	615	745	5,554	1,907	713	613	.	100

## Ergebnisse des Käsebetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
		Hl.	Hl.	Hl.	Hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	
Niederösch mit Oberösch .	1	6,380	36,5	48	4,693,5	1,602	525	525	.	.
Rüdtligen . . . . .	1	2,800	20	300	1,980	500	205	150	30	25
Rumendingen . . . . .	1	2,130	7	23	1,350	750	194	194	.	.
Wynigen . . . . .	7	17,587	295	390	12,423	4,479	1,535	1,530	.	5
<b>Total</b>	<b>46</b>	<b>147,199</b>	<b>3,699,7</b>	<b>6,204,3</b>	<b>100,670</b>	<b>36,625</b>	<b>11,151</b>	<b>10,537</b>	<b>170</b>	<b>444</b>
<b>Amt Courtelary.</b>										
Corgémont . . . . .	1	128	28,3	28,6	56,7	14,4	275	100	100	75
Courtelary . . . . .	1	2,520	54	144	1,386	936	170	100	40	30
La Ferrière . . . . .	3	2,355	10	30	2,045	270	205	187	.	18
Orvin . . . . .	1	410	.	.	300	110	46	.	36	10
Romont . . . . .	2	800	10	.	790	.	58	20	5	33
Sonvillier . . . . .	3	2,117	?	?	2,117	.	113	113	?	?
Tramelan-dessus . . . . .	1	363,6	.	.	218	145,6	.	.	.	.
Villeret . . . . .	1	300	.	.	300	.	20	.	20	.
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>8,993,6</b>	<b>102,3</b>	<b>202,6</b>	<b>7,212,7</b>	<b>1,476</b>	<b>887</b>	<b>520</b>	<b>201</b>	<b>166</b>
<b>Amt Delsberg.</b>										
Bassecourt avec Undervelier . . . . .	1	747,4	5,8	18,6	483	240	53	36	3	14
Courroux . . . . .	1	1,016	.	18	546	452	78	78	.	.
Courtetelle . . . . .	2	1,300	135	180	565	420	.	.	.	.
Delémont . . . . .	1	5,657	912	547	2,738	1,460	189	89	100	.
Movelier . . . . .	1	911	.	182,5	546	182,5	36	18	18	.
Pleigne . . . . .	2	1,480	?	?	900	580	18	7	6	5
<b>Total</b>	<b>8</b>	<b>11,111,4</b>	<b>1,052,8</b>	<b>946,1</b>	<b>5,778</b>	<b>3,334,5</b>	<b>374</b>	<b>228</b>	<b>127</b>	<b>19</b>
<b>Amt Erlach.</b>										
Brüttelen . . . . .	1	780	?	?	480	300	68	54	.	14
Erlach . . . . .	1	1,470	300	360	560	250	90	65	.	25
Finsterhennen . . . . .	1	825	9	9	629	178	29	17	4	8
Gampelen . . . . .	1	1,500	800	700	.	.	.	.	.	.
Ins . . . . .	1	1,390	19	35	738	598	105	105	.	.
Lüscherz . . . . .	1	1,080	30	50	1,000	?	.	.	.	.
Müntschemier . . . . .	1	1,460	8	10	1,442	?	ca. 60	60	.	.
Siselen . . . . .	1	1,100	9	22	594	475	ca. 37,5	30	.	7,5
Treiten . . . . .	1	1,000	?	?	700	300	ca. 40	ca. 40	.	.
Vinelz . . . . .	1	1,350	108	180	702	360	65	45	.	20
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>11,955</b>	<b>1,283</b>	<b>1,366</b>	<b>6,845</b>	<b>2,461</b>	<b>494,5</b>	<b>416</b>	<b>4</b>	<b>74,5</b>

## Ergebnisse des Käsebetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
<b>Amt Fraubrunnen.</b>			Hl.	Hl.	Hl.	Hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.
Ballmoos . . . . .	1	1,370	.	.	900	470	85	56	.	29
Bangerten mit Oberscheunen . . . . .	1	3,420	20	35	2,500	865	125	100	.	25
Bätterkinden . . . . .	2	6,298	165	270	4,075	1,788	446	446	.	.
Büren zum Hof . . . . .	1	2,572	24	48	1,600	900	200	200	.	.
Deisswyl . . . . .	1	2,400	?	?	2,400	.	320	250	.	70
Diemerswyl . . . . .	1	4,000	6	18	2,594	1,382	660	660	.	.
Etzelkofen . . . . .	1	2,231	21	45	1,515	650	120	90	.	30
Fraubrunnen . . . . .	1	1,969	180	200	1,041	548	110	100	.	10
Grafenried . . . . .	1	2,100	50	70	1,450	530	275	275	.	.
Jegenstorf . . . . .	1	7,346	90	180	4,252	2,824	540	540	.	.
Iffwyl . . . . .	2	5,527	9	18	3,600	1,900	ca. 250	250	?	?
Limpach . . . . .	1	3,240	70	170	2,140	860	400	400	.	.
Mattstetten . . . . .	1	3,047	9	23,5	2,063	951,5	210	210	.	.
Moosseedorf . . . . .	1	4,192	30	982	3,130	50	212	210	.	2
Mülchi . . . . .	1	3,254	ca. 65	ca. 150	ca. 2,026	ca. 1,013	ca. 135	135	?	?
Münchenbuchsee . . . . .	2	4,328	176	252	3,000	900	315	300	.	15
Münchringen . . . . .	1	6,030	36	54	3,240	2,700	150	150	.	.
Ruppoldsried . . . . .	1	1,865	7,5	12,5	1,500	345	102	90	.	12
Schalunen . . . . .	1	6,700	4	12	4,496	2,188	722	700	.	22
Urtenen . . . . .	1	5,200	?	?	ca. 1,600	ca. 3,600	ca. 216	ca. 216	?	?
Utzenstorf . . . . .	2	9,340	132	295	5,991	2,922	729	729	.	.
Wiggiswyl . . . . .	1	2,000	?	?	2,000	?	265	215	.	50
Wyl . . . . .	1	2,980	9	15	2,086	870	205	205	.	.
Zauggenried mit Kernenried . . . . .	1	5,470	?	?	3,520	1,950	750	750	.	.
Zielebach . . . . .	1	1,700	30	50	1,170	450	120	120	.	.
Zuzwyl . . . . .	1	2,701	1	10	1,800	890	178	150	.	28
<b>Total</b>	<b>30</b>	<b>101,280</b>	<b>1,134,5</b>	<b>2,910</b>	<b>65,689</b>	<b>31,546,5</b>	<b>7,840</b>	<b>7,547</b>	<b>.</b>	<b>293</b>
<b>Amt Freibergen.</b>										
Bémont . . . . .	1	234	?	?	150	84	21,3	15	6,3	.
Les Bois . . . . .	5	900	.	.	900	.	78	75	2	1
Epauvillers . . . . .	1	500	?	?	350	150	25,1	12,5	6,3	6,3
Les Epiquerez . . . . .	2	1,500	.	.	1,200	300	140	.	70	70
Montfaucon . . . . .	5	4,050	.	.	2,250	1,800	360	225	75	60
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>7,184</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>4,850</b>	<b>2,334</b>	<b>624,4</b>	<b>327,5</b>	<b>159,6</b>	<b>137,3</b>
<b>Amt Prutigen.</b>										
Aeschi . . . . .	3	60	.	.	60	.	155	130	.	25
Krattigen . . . . .	2	375	.	2	.	373	20	20	.	.
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>435</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>373</b>	<b>175</b>	<b>150</b>	<b>.</b>	<b>25</b>

## Ergebnisse des Käseerbetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
<b>Amt Konolfingen.</b>			HI.	HI.	HI.	HI.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.
Aeschlen . . . . .	1	1,976,5	9	17,5	1,550	400	137,5	110	.	27,5
Arni . . . . .	3	10,000	120	155	7,380	2,345	810	790	.	20
Birrmoos, Ausser- mit Barschwand etc. . .	1	800	?	?	800	?	95	90	.	5
Birrmoos, Inner- . . .	1	3,900	14	21	3,286	579	320	300	.	20
Biglen . . . . .	2	8,500	230	270	5,370	2,630	590	574	.	16
Bleiken . . . . .	1	2,600	400	200	1,800	200	160	150	.	10
Bowyl . . . . .	6	12,256	111	221	9,966	1,958	994	906	.	88
Brenzikofen . . . . .	1	2,550	27	36	2,073	414	177	160	.	17
Diessbach . . . . .	1	5,262	182	270	3,640	1,170	272	232	.	40
Freimettigen . . . . .	1	1,980	?	?	1,620	360	340	160	.	180
Gysenstein . . . . .	4	10,000	91,5	183	7,908,5	1,817	750	650	.	100
Häutligen . . . . .	1	3,024	16	19	2,127,5	862	241,3	203	.	38,3
Herbligen . . . . .	1	2,000	27	27	973	973	152,5	125	.	27,5
Höchstetten, Gr.- . .	1	5,283,5	1	2,5	3,500	1,780	500	500	.	.
Kiesen . . . . .	1	Centrifugalmolkerei.								
Landiswyl . . . . .	3	8,352	16	23	6,938	1,375	758	693	.	65
Mirchel . . . . .	1	2,250	20	30	1,700	500	142	119	.	23
Münsingen . . . . .	1	7,500	280	360	4,540	2,320	575	575	.	.
Niederhünigen . . . .	1	3,236	10	10	1,072	2,144	317	230	17	70
Oberthal . . . . .	5	10,500	?	?	8,200	2,300	690	600	.	90
Oppligen . . . . .	1	5,654	72	162	3,770	1,650	495	345	.	150
Otterbach . . . . .	1	2,000	3	3	1,497	497	160	150	.	10
Rubigen . . . . .	4	17,250	200	550	11,000	5,500	1,190	1,150	.	40
Schlosswyl . . . . .	2	5,300	120	180	4,480	520	370	325	.	45
Stalden . . . . .	1	2,650	50	90	1,900	610	170	140	.	30
Tägertschi . . . . .	1	4,868	36	45	3,114	1,673	270	270	.	.
Walkringen . . . . .	3	9,471	130	168	5,111,5	4,061,5	738,5	688	.	50,5
Wichtrach, Nieder- . .	1	4,000	74	180	2,926	820	175	150	.	25
Wichtrach, Ober- . . .	1	3,050	40	50	2,020	940	212	170	.	42
Worb . . . . .	7	23,647	760	1,105	15,290	6,492	1,618,2	1,477	.	141,2
Zäziwyl . . . . .	2	4,400	146	164	3,200	890	370	330	.	40
<b>Total</b>	<b>61</b>	<b>184,260</b>	<b>3,185,5</b>	<b>4,542</b>	<b>128,752</b>	<b>47,780,5</b>	<b>13,790</b>	<b>12,362</b>	<b>17</b>	<b>1,411</b>
<b>Amt Laufen.</b>										
Laufen . . . . .	1	1,440	90	90	720	540	45	30	15	.
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>1,440</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>720</b>	<b>540</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>.</b>
<b>Amt Laupen.</b>										
Dicki . . . . .	1	3,910	16	80	2,744	1,070	320	320	.	.
Ferenbalm . . . . .	1	970	36	108	612	214	380	380	.	.
Frauenkappelen . . . .	2	5,048,5	18	50,5	3,330	1,650	407	380	.	27

## Ergebnisse des Käsebetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
			hl.	hl.	hl.	hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.
Golaten . . . . .	1	1,122,7	16,9	28,4	838,7	238,7	83	70	.	13
Gurbrü . . . . .	1	2,440	18	19	1,554	849	201	201	.	.
Laupen . . . . .	1	4,300	ca. 540	ca. 540	ca. 2,146	ca. 1,074	270	270	.	.
Mühleberg . . . . .	5	29,856	ca. 290	ca. 290	ca. 19,517	ca. 9,759	2,213	2,213	.	.
Münchenwyler . . . . .	1	350	54	81	150	65	105	90	.	15
Neuenegg . . . . .	2	13,200	ca. 111	ca. 111	ca. 8,652	ca. 4,326	1,010	1,010	.	.
Wyleroltigen . . . . .	1	3,055	12	36	1,943	1,064	503	503	.	.
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>64,252,2</b>	<b>1,111,9</b>	<b>1,343,9</b>	<b>41,486,7</b>	<b>20,309,7</b>	<b>5,492</b>	<b>5,437</b>	<b>.</b>	<b>55</b>
<b>Amt Münster.</b>										
Champroz . . . . .	1	1,393	25	54	860	454	87	72	.	15
Châtelat avec Monible . . . . .	2	1,980	.	.	1,320	660	180	100	.	80
Corban . . . . .	1	1,000	3	3	447	547	64	.	64	.
Courrendlin . . . . .	1	1,240,9	72	108	673,9	387	51,2	31,1	20,1	.
Court . . . . .	3	1,353	33	40	970	310	94	37	25	32
Crémines . . . . .	1	572	0,5	0,5	571	.	50	40	10	.
Genevez . . . . .	2	580	?	?	ca. 380	ca. 200	58	45	.	13
La Joux . . . . .	1	300	.	.	180	120	29	15	8	6
Loveresse . . . . .	1	604	22	51	371	160	45	33	4	8
Malleray . . . . .	1	1,201,5	63	103	687	348,5	61	44,5	4	12,5
Moutier . . . . .	2	880	440	440	.	.	.	.	.	.
Reconvillier . . . . .	1	730	183	182	274	91	34	23	.	11
Saicourt . . . . .	4	3,600	50	50	2,500	1,000	260	220	10	30
Schelten . . . . .	1	1,150	.	.	800	350	100	100	.	.
Tavannes . . . . .	1	1,316	55	55	715	491	92	54	5	33
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>17,900,4</b>	<b>946,5</b>	<b>1,086,5</b>	<b>10,748,9</b>	<b>5,118,5</b>	<b>1,205,2</b>	<b>814,6</b>	<b>150,1</b>	<b>240,5</b>
<b>Amt Nidau.</b>										
Aegerten . . . . .	1	1,637,2	948,3	688,9	.	.	100	70	.	30
Bühl . . . . .	1	1,203	3	10	820	370	150	100	.	50
Epsach . . . . .	1	2,150	30	70	1,200	850	165	125	.	40
Hermrigen mit Merzligen . . . . .	1	2,265	20	45	1,400	800	125	85	.	40
Jens . . . . .	1	2,158	18	200	1,060	880	125	85	.	40
Mörigen . . . . .	1	1,100	9	10	711	370	75,6	54	.	21,6
Safnern . . . . .	1	ca. 5,500	ca. 15	ca. 25	ca. 5,460	.	45	45	.	.
Schwadernau . . . . .	1	1,660	830	830	.	.	.	.	.	.
Sutz-Lattrigen . . . . .	1	3,272	36	36	2,000	1,200	320	200	120	.
Täuffelen-Gerlafingen . . . . .	1	1,547	36,4	54,6	1,001	455	125	75	.	50
Walperswyl . . . . .	1	914	55	90	497	272	68	50	.	18
Worben . . . . .	1	832	4	18	540	270	58,7	42,5	.	16,2
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>24,238,2</b>	<b>2,004,7</b>	<b>2,077,5</b>	<b>14,689</b>	<b>5,467</b>	<b>1,232,3</b>	<b>846,5</b>	<b>120</b>	<b>265,8</b>

## Ergebnisse des Käsebetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
<b>Amt Oberhasle.</b>										
Hasleberg . . . . .	3	546				546	260	70	190	.
Total	3	546				546	260	70	190	.
<b>Amt Pruntrut.</b>										
Asuel . . . . .	3	1,810	.	.	905	905	407	300	53,5	53,5
Boncourt . . . . .	1	1,100	91,5	91,5	611	306	92	46	46	.
Buix . . . . .	1	140	20	20	50	50	100	.	100	.
Damvant . . . . .	1	1,140	400	200	270	270	58,2	45,6	12,6	.
Miécourt . . . . .	1	1,035	20	25	540	450	73	73	.	.
Ocourt . . . . .	1	618,8	.	.	436,8	182	40	20	10	10
Reclère . . . . .	1	950	.	.	600	350	80	.	80	.
Roche d'or . . . . .	1	300	.	.	200	100	20	15	5	.
Rocourt . . . . .	1	164	.	164	.	.	.	.	.	.
St. Ursanne . . . . .	1	340	.	.	200	140	20	20	.	.
Total	12	7,597,8	531,5	500,5	3,812,8	2,753	890,2	519,6	307,1	63,5
<b>Amt Saanen.</b>										
Gsteig . . . . .	2	1,250	.	50	.	1,200	107	107	.	.
Saanen . . . . .	3	5,588,5	.	563,5	.	5,025	300	300	.	.
Total	10	6,838,5	.	613,5	.	6,225	407	407	.	.
<b>Amt Schwarzenburg.</b>										
Albligen . . . . .	1	2,274,1	37,2	72,3	1,618,4	546,2	174,9	164,8	.	10,1
Guggisberg . . . . .	4	7,900	51	70	7,441	338	805,5	704	1,5	100
Rüschegg . . . . .	4	8,000	.	.	5,000	3,000	1,869,5	1,512	2,5	355
Wahlern . . . . .	9	24,311	237	427	15,984	7,663	2,849,9	2,380,8	4	465,1
Total	18	42,485,1	325,2	569,3	30,043,4	11,547,2	2,849,9	2,380,8	4	465,1
<b>Amt Seftigen.</b>										
Belp . . . . .	1	7,578	190	280	4,778	2,330	530	420	110	.
Belpberg . . . . .	1	2,400	2	200	1,598	600	175	150	.	25
Burgistein . . . . .	3	3,000	.	10	2,400	590	470	400	.	70
Englisberg . . . . .	1	3,500	.	.	2,300	1,200	280	280	.	.
Gerzensee . . . . .	2	5,000	175	175	3,100	1,550	390	320	.	70
Gurzelen . . . . .	1	1,500	40	42	1,260	158	117	105	.	12
Kaufdorf . . . . .	1	2,595	18	32	2,513	32	231	216	.	15

## Ergebnisse des Käseerbetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käseereien	In die Käseereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
		Hl.	Hl.	Hl.	Hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	
Kirchdorf . . . . .	1	3,060	82	113	2,438	427	229	203	.	26
Kirchenthurnen . . . . .	1	1,700	50	70	1,500	80	131,5	125	.	6,5
Lohnstorf . . . . .	1	1,350	100	50	1,100	100	103,5	91	.	12,5
Niedermuhlern . . . . .	2	5,693	9	9	1,892	3,783	790	630	.	160
Nofen . . . . .	1	1,500	2	5	1,493	.	112	100	.	12
Riggisberg . . . . .	1	6,902,4	110,4	181,1	5,822,7	788,2	260	220	.	40
Rüeggisberg . . . . .	8	11,121	47,5	33,5	9,090	1,950	891	800	.	91
Rüthi . . . . .	1	1,048	16	17	835	180	132	120	.	12
Seftigen . . . . .	1	2,428	54	74	2,000	300	137	125	.	12
Toffen . . . . .	1	2,500	45	75	1,900	480	210	175	.	35
Uttigen . . . . .	1	2,300	?	?	1,600	700	175	140	.	35
Wattenwyl . . . . .	2	3,200	360	410	2,050	380	170	150	.	20
Zimmerwald-Obermuhlern . . . . .	1	4,189	60	250	2,683	1,196	330	330	.	.
<b>Total</b>	<b>32</b>	<b>72,564,4</b>	<b>1,360,9</b>	<b>2,026,6</b>	<b>52,352,7</b>	<b>16,824,2</b>	<b>5,864</b>	<b>5,100</b>	<b>110</b>	<b>654</b>
<b>Amt Signau.</b>										
Eggiwyl . . . . .	8	10,347,6	149,6	142	8,874	1,182	872,9	800,4	.	72,5
Langnau . . . . .	13	33,500	1,170	1,170	29,100	2,060	2,330	2,200	30	100
Lauperswyl . . . . .	6	18,450	200	220	15,000	3,030	1,000	1000	.	.
Röthenbach . . . . .	9	12,900	200	500	11,500	700	930	900	.	30
Rüderswyl . . . . .	4	13,832	74	93	9,110	4,555	985	940	.	45
Schangnau . . . . .	4	8,339	35	58	6,263	1,983	867,8	814,2	.	53,6
Signau . . . . .	5	16,100	275	275	13,750	1,800	1,315	1,150	.	165
Trub . . . . .	14	10,200	200	.	10,000	.	825	825	.	.
Trubschachen . . . . .	5	8,800	400	400	8,000	.	530	530	.	.
<b>Total</b>	<b>68</b>	<b>132,468,6</b>	<b>2,703,6</b>	<b>2,858</b>	<b>111,597</b>	<b>15,310</b>	<b>9,655,7</b>	<b>9,159,6</b>	<b>30</b>	<b>466,1</b>
<b>Amt Nieder-Simmenthal.</b>										
Reutigen . . . . .	1	4,098	90	108	3,000	900	285	230	.	55
Stocken, Nieder- . . . . .	1	1,900	22	21	1,245	612	106	82	.	24
Wimmis . . . . .	2	2,495	65	.	1,200	1,230	119	100	.	19
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>8,493</b>	<b>177</b>	<b>129</b>	<b>5,445</b>	<b>2,742</b>	<b>510</b>	<b>412</b>	<b>.</b>	<b>98</b>
<b>Amt Ober-Simmenthal.</b>										
Boltigen . . . . .	3	1,200	.	200	.	1,000	480	380	50	50
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>1,200</b>	<b>.</b>	<b>200</b>	<b>.</b>	<b>1,000</b>	<b>480</b>	<b>380</b>	<b>50</b>	<b>50</b>



Ergebnisse des Käsebetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käsereien	In die Käsereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
<b>Amt Thun.</b>			Hl.	Hl.	Hl.	Hl.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.
Amsoldingen . . .	1	2,744	5	8	1,938	793	168	118	.	50
Blumenstein . . .	1	2,070	15	28	1,425	602	133	117	.	16
Buchholterberg . . .	3	7,800	50	50	5,350	2,350	642	446	.	196
Eriz . . . . .	2	1,550	?	?	1,440	110	424	420	.	4
Fahrni . . . . .	2	4,200	16	32	3,684	468	400	370	.	30
Forst . . . . .	1	1,640	30	100	1,240	270	123	110	.	13
Goldiwyl . . . . .	1	1,906,3	1,5	4,8	1,660	240	138	138	.	.
Heiligenschwendi . . .	1	1,300	4	6	1,196	94	87	87	.	.
Heimberg . . . . .	1	1,070	72	120	758	120	82	72	.	10
Hilterfingen . . . . .	1	850	.	150	550	150	42	42	.	.
Höfen . . . . .	1	1,625,2	7,2	18	1,160	440	100	80	.	20
Homberg . . . . .	1	2,347 <sup>1)</sup>	12,5	12,5	1,922 <sup>1)</sup>	400	174,5	157	.	17,5
Horrenbach-Buchen . . .	2	1,508	5	3	1,300	200	740 <sup>2)</sup>	700 <sup>2)</sup>	.	40
Längenbühl . . . . .	1	2,000	19	19	1,381	581	184,6	144,6	.	40
Langenegg, Ober- . . .	1	1,249,6	3,7	3,6	1,212,6	29,7	290	270	.	20
Langenegg, Unter- . . .	2	4,800	18	30	3,782	970	665	635	.	30
Oberhofen . . . . .	1	1,100	.	.	600	500	30	.	.	30
Pohlern . . . . .	1	1,900	10	25	1,340	525	120	90	.	30
Schwendibach . . . . .	1	1,438	0,5	3,5	1,164	270	103	85	.	18
Sigriswyl . . . . .	8	2,500	.	75	.	2,425	200	150	50	.
Steffisburg . . . . .	3	9,533	792	2,334	6,147	280	520	505	.	15
Strättligen . . . . .	1	Molkereigesellschaft, welche Milch in die Siederei Steffisburg liefert.				280	520	505	.	15
Teuffenthal . . . . .	1	1,700	2	9	1,398	291	129	108	.	21
Thierachern . . . . .	1	3,113	10	15	1,822	1,266	230	150	.	80
Thun . . . . .	1	1,640	500	480	300	360	40	.	30	10
Uebeschi . . . . .	1	279,6	7	7,6	189	76	169,3	135,7	.	33,6
Uetendorf . . . . .	1	1,610	5	5	1,400	200	115	100	.	15
Wachsendorn . . . . .	1	1,351,5	0,5	1	1,200	150	110	85	10	15
Zwieselberg . . . . .	1	2,000	10	15	1,190	785	135	90	.	45
<b>Total</b>	<b>44</b>	<b>66,845,2</b>	<b>1,595,9</b>	<b>3,555</b>	<b>46,748,6</b>	<b>14,945,7</b>	<b>6,294,4</b>	<b>5,405,3</b>	<b>90</b>	<b>799,1</b>

1) Ohne Sennereien. — 2) Alpsennereikäse inbegriffen.

**Amt Trachselwald.**

Affoltern . . . . .	3	5,000	30	40	3,287	1,643	700	690	.	10
Dürrenroth . . . . .	7	15,626	105	124	12,664	2,733	1,270	1,230	.	40
Eriswyl . . . . .	2	6,000	300	300	4,500	900	300	300	.	.
Huttwyl . . . . .	7	23,000	1,300	1,700	15,000	5,000	1,500	1,400	80	20
Lützelfüh . . . . .	11	31,000	300	600	24,600	5,500	2,310	2,100	.	210
Rüegsau . . . . .	6	14,650	750	1,100	10,374	2,426	1,066,8	864,6	.	202,2

## Ergebnisse des Käsereibetriebs nach Gemeinden.

Einwohner- gemeinden	Zahl der Käsereien	In die Käsereien gelieferte Milch per Jahr				Jährlich kommt Käse in den Handel				
		Gesamt- Quantum in Hekto- litern	Davon wird				im Ganzen'	fetter	halb- fetter	magerer
			verkauft		verarbeitet					
			im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter				
			HI.	HI.	HI.	HI.	m. Z.	m. Z.	m. Z.	m. Z.
Sumiswald . . .	12	28,298	2,208	2,071	22,633	1,386	1,875	1,690	70	115
Trachselwald . . .	4	8,855	?	?	8,855	.	700	700	.	.
Walterswyl . . .	1	3,100,5	.	16,2	2,808	276,3	250	230	20	.
Wyssachengraben	4	7,305	50	55	7,000	200	615	615	.	.
Total	57	142,834,5	5,043	6,006,2	111,721	20,064,3	10,586,8	9,819,6	170	597,2
<b>Amt Wangen.</b>										
Attiswyl . . . . .	1	4,077	45	95	2,675	1,262	298	298	.	.
Berken . . . . .	1	750	?	?	500	250	55	35	20	.
Bipp, Nieder- . . .	1	2,615,7	?	226	?	2,389,7	165	165	.	.
Bipp, Ober- . . . .	1	3,000	80	130	1,920	870	220	150	70	.
Farneren . . . . .	1	800	2	.	798	.	67	67	.	.
Graben . . . . .	1	2,746	20	36	1,780	910	210	210	.	.
Heimenhausen . . .	1	2,000	10	50	1,490	450	150	115	35	.
Herzogenbuchsee .	1	4,960	300	350	2,995	1,315	340	340	.	.
Inkwyl . . . . .	1	1,865	20	45	1,300	500	155	125	30	.
Ochlenberg . . . . .	5	14,530	80	50	11,100	3,300	1,100	1,100	.	.
Oenz, Nieder- . . .	1	1,800	20	50	1,380	350	145	110	35	.
Oenz, Ober- . . . .	1	3,048	?	?	2,548	500	290	250	40	.
Röthenbach . . . .	1	2,737	20	40	1,810	867	230	230	.	.
Rumisberg . . . . .	1	891	33	.	858	.	71	71	.	.
Seeberg . . . . .	4	10,660	120	335	7,754	2,451	1,110	1,100	.	10
Thörigen mit Bettenhausen . . .	1	6,000	40	100	3,960	1,900	527	527	.	.
Ursenbach . . . . .	3	8,119	145	255,6	6,238,3	1,480,1	711,5	658	32	21,5
Walliswyl-Wangen	1	1,930	25	48	1,365	492	305	305	.	.
Wangen . . . . .	1	2,430	90	180	1,530	630	170	125	45	.
Wangenried . . . .	1	1,739	20	54	1,224	441	136	136	.	.
Wiedlisbach . . . .	1	4,480	100	150	2,820	1,410	340	340	.	.
Wolfisberg . . . . .	1	358	8	.	350	.	52	52	.	.
Total	31	81,535,7	1,178	2,194,6	56,395,3	21,767,8	6,847,5	6,509	307	31,5

Tab. V. Verzeichniss der Käsereien im Kanton Bern auf Ende 1883.

Nummer der Käserei	Einwohner- Gemeinden	Name der Käserei	Nummer der Käserei	Einwohner- Gemeinden	Name der Käserei
<b>Amt Aarberg.</b>					
1	Aarberg	Aarberg	13	Madiswyl	Wyssbach
2	»	Spins	14	»	im G'hürn
3	Grossaffoltern	Suberg-Kosthofen	15	Melchnau	Melchnau
4	»	Affoltern-Vorholz	16	Oeschenbach	Oeschenbach
5	»	Amerzwyl	17	Reisiswyl	Reisiswyl
6	»	Ottiswyl	18	Roggwyl	Roggwyl
7	Bargen	Bargen	19	Röhrbach	Röhrbach
8	Kallnach	Kallnach	20	Röhrbachgrabe	Ganzenberg
9	Kappelen	Kappelen	21	»	Kaltenegg
10	»	Werdt	22	»	Glasbach
11	Lyss	Lyss	23	Rütschelen	Rütschelen
12	Meikirch	Meikirch	24	Schoren	Schoren
13	»	Wahlendorf	25	Schwarzhäusern	Schwarzhäusern
14	Niederried	Niederried	26	Obersteckholz	Obersteckholz
15	Radelfingen	Radelfingen	27	»	Herrengass
16	»	Dettligen	28	Untersteckholz	am Schwarzenbach
17	»	Landerswyl	29	Thunstetten	Thunstetten
18	»	Oberruntigen	30	»	Bützberg
19	Rapperswyl	Rapperswyl	31	»	Forst
20	»	Wierezwyl	32	Wynau	Wynau
21	»	Seewyl			
22	»	Moosaffoltern	<b>Amt Bern.</b>		
23	»	Dieterswyl	1	Bolligen	Ferenberg
24	»	Zimlisberg u. Bittwyl	2	»	Ostermundigen
25	Schüpfen	Schüpfen	3	»	Ittigen
26	»	Schwanden	4	»	Habstetten
27	»	Schüpberg	5	»	Harnischhut
28	»	Bundkofen	6	Bümpliz	Oberbottigen
29	»	Ziegelried	7	»	Riedbach
30	»	Winterswyl	8	Kirchlindach	Kirchlindach
31	Seedorf	Seedorf	9	»	Jetzikofen
32	»	Wyler	10	Köniz	Oberscherli
33	»	Lobsigen	11	»	Mittelhäusern
34	»	Baggwyl	12	»	Niederscherli
35	»	Frienisberg	13	»	Thörishaus
36	»	Frieswyl	14	»	Liebewyl
<b>Amt Aarwangen.</b>			15	Oberbalm	Oberbalm
1	Aarwangen	Aarwangen	16	»	Borisried
2	Auswyl	Auswyl	17	»	Bläumatt
3	Bannwyl	Bannwyl	18	Vechigen	Vechigen
4	Bleienbach	Bleienbach	19	»	Boll
5	Busswyl	Busswyl	20	»	Dentenbergl
6	Gondiswyl	Gondiswyl	21	»	Lindenthal
7	Kleindietwyl	Kleindietwyl	22	»	Utzigen
8	Langenthal	Langenthal	23	»	Haselacker
9	Leimiswyl	Leimiswyl	24	»	Radelfingen
10	»	Käserhaus	25	»	Schönbrunnen
11	Lotzwyl	Lotzwyl-Gutenberg	26	Wohlen	Wohlen
12	Madiswyl	Madiswyl	27	»	Uetligen
			28	»	Möriswyl
			29	»	Säriswyl

**Verzeichniss der Käsereien im Kanton Bern auf Ende 1883.**

Nummer der Käserei	Einwohner- Gemeinden	Name der Käserei	Nummer der Käserei	Einwohner- Gemeinden	Name der Käserei
30	Wohlen	Murzelen	27	Koppigen	St. Niklaus
31	»	Illiswyl	28	Krauchthal	Krauchthal mit Thorberg, Hub und Ey
32	»	Oberdettigen	29	»	Hettiwyl
33	Zollikofen	Zollikofen	30	»	Dieterswald
<b>Amt Büren.</b>			31	Lyssach	Lyssach
1	Arch	Arch	32	Mötschwyl-Schlenmen	Mötschwyl-Rüthi (Kreuzweg)
2	Büetigen	Büetigen	33	Oberburg	Oberburg-Dorf
3	Büren	Büren-Reiben	34	»	Oschwand
4	Busswyl	Busswyl	35	»	Breitenwald
5	Diessbach	im hintern Dorf	36	»	Zimmerberg
6	»	im vordern Dorf	37	Niederösch	Niederösch-Oberösch
7	Dotzigen	Dotzigen	38	Rüdtligen	Rüdtligen
8	Lengnau	Lengnau	39	Rumendigen	Rumendingen
9	Leuzigen	Leuzigen	40	Wynigen	Wynigen-Dorf
10	Meinisberg	Meinisberg	41	»	auf den Führen
11	Oberwyl	Aktienkäserei Oberwyl b/B.	42	»	Rüdisbach
12	»	äussere Käserei » »	43	»	Lünisberg
13	Pieterlen	Pieterlen	44	»	Friesenberg
14	Rüthi	ältere Käserei Rüthi	45	»	Ferrenberg
15	»	jüngere » »	46	»	Breitenegg
16	Wengi	Wengi	<b>District de Courtelary.</b>		
17	»	Scheunenberg	1	Corgémont	Corgémont
<b>Amt Burgdorf.</b>			2	Courtelary	Courtelary
1	Aeffigen	Aeffigen	3	La Ferrière	B. Nussbaum aux Pruats (société).
2	Alchenstorf	Alchenstorf	4	»	A. Maurice
3	Bäriswyl	Bäriswyl	5	»	Combe de Peluz (part.).
4	Bickigen-Schwanden	Hofholz	6	Orvin	E. Wenker (part.).
5	Brechershäusern	Brechershäusern	7	Romont	Orvin
6	Burgdorf	Grafenscheuren	8	»	Romont village (from. d'hiver)
7	Ersigen	Ersigen	9	Sonvillier	Combe de Büren (from. d'hiver)
8	Hasle	Hasledorf	10	»	F. Sauser, Sonvillier
9	»	Riefershäusern	11	»	J. Hachen, »
10	»	Goldbach	12	Tramelan-dessus	D. Hummel, »
11	»	Schaffhausen	13	»	N. Gerber, Tramelan-dessus
12	»	Gommerkinder	<b>District de Delémont.</b>		
13	»	Stalden	1	Bassecourt	Grands-Champs, société de fruiterie
14	»	Schluchtmatten	2	Courroux	Courcelon
15	Heimiswyl	Dorf Heimiswyl	3	Courtetelle	Courtetelle, société de fruiterie
16	»	Blaumatt	4	»	Fermes du Mont
17	»	Gruben			
18	»	Gutisberg			
19	»	Hub			
20	»	Hirsegg			
21	Hindelbank	alte Aktienkäserei Hindelb. neue Gesellschaftskäserei H.			
22	»	Höchstetten-Hellsau			
23	Höchstetten	Höchstetten			
24	Kirchberg	Kirchberg			
25	»	Bütikofen			
26	Koppigen	Koppigen			







**Verzeichniss der Käsereien im Kanton Bern auf Ende 1883.**

Nummer der Käserei	Einwohner- Gemeinden	Name der Käserei	Nummer der Käserei	Einwohner- Gemeinden	Name der Käserei
				<b>Amt Niedersimmenthal.</b>	
17	Langnau	Gmünden			
18	»	Oberegg	1	Reutigen	Reutigen-Dorf
19	»	Grindlen	2	Niederstocken	Niederstocken
20	»	Schynen	3	Wimmis	im Oberdorf
21	»	Rämisgradt	4	»	im Unterdorf
22	Lauperswyl	Lauperswyl			
23	»	Längenbach			
24	»	Moosegg			
25	»	Grabenmatt			
26	»	Rybelberghöhle	1	Boltigen	Boltigen
27	»	Hohlern	2	»	Schwarzenmatt
28	Röthenbach	Röthenbach-Dorf	3	»	Weissenbach
29	»	Oberei			
30	»	Rüegsegg			
31	»	Martinsegg			
32	»	Münchegg	1	Amsoldingen	Amsoldingen
33	»	Fischbach	2	Blumenstein	Blumenstein
34	»	Waldmatt, Gebr. Wenger	3	Buchholterberg	Heimenschwend
35	»	Naters, Ramseyer, Fried.	4	»	Längenacker
36	»	Gabelspiz, Bärtschi, B.	5	»	Brunnen
37	Rüderswyl	Rüderswyl-Dorf	6	Eriz	Ausser-Eriz
38	»	Oberbach	7	»	Inner-Eriz
39	»	Mützlenberg	8	Fahrni	Rachholtern
40	»	Zollbrück	9	»	Lueg
41	Schangnau	Rumbach	10	Forst	Forst
42	»	Schopf	11	Goldiwyl	Goldiwyl ob dem Wald
43	»	Thal	12	Heiligenschwendi	Heiligenschwendi-Dörfli
44	»	Wald	13	Heimberg	Heimberg
45	Signau	Signau	14	Hilterfingen	Hilterfingen
46	»	Schüpbach	15	Höfen	Höfen
47	»	Hählichswand	16	Homberg	Huckhaus
48	»	Mutten	17	Horrenbach-Buchen	Horrenbach
49	»	Höhe	18	»	Buchen
50	Trub	Mühlebach	19	Längenbühl	Längenbühl
51	»	Seltenbach	20	Längenegg, Ober-	Oberlangenegg
52	»	Schindelbach	21	»	Kreuzweg
53	»	Lehn	22	»	im Ried
54	»	Höchhaus	23	Oberhofen	Oberhofen
55	»	Altengrad	24	Pohlern	Pohlern
56	»	Twären	25	Schwendibach	Reutschibrunnen
57	»	Nageldach	26	Sigriswyl	Sigriswyl
58	»	Kröschenbrunnen	27	»	Endorf
59	»	Gummen-Alpen	28	»	Wyler
60	»	Mettlen	29	»	Merligen
61	»	Höchenstalden	30	»	Aeschlen
62	»	Entzi	31	»	Tschingel
63	Trubschachen	Trubschachen	32	»	Ringoldswyl
64	»	Wingei	33	»	Schwanden
65	»	Hüpfenboden	34	Steffisburg	Steffisburg-Oberdorf
66	»	Rothenfuh	35	»	» Unterdorf
67	»	Blattbach	36	»	Hartlisberg
			37	Strättligen	Strättligen
			38	Teuffenthal	Teuffenthal



